

# LAUFFENER BOTE

35. Woche

31.08.2017

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

## Wein auf der Insel

LECKER  
BISSEN  
LAUFFEN  
NECKAR



Genießen Sie Lauffener Weine und Feinkost – präsentiert im stilvollen Ambiente des Lauffener Rathaushofes.

Wir freuen uns auf Sie:  
Sa (2. Sept.)  
ab 17 Uhr •  
So (3. Sept.)  
ab 11 Uhr •  
Mo (4. Sept.)  
ab 17 Uhr

## 2. bis 4. Sept.

### Rathausburg Lauffen a.N.

#### Aktuelles

■ Bürgermeistersprechstunde am Samstag, 2. September, von 10 bis 12 Uhr (Seite 4)



■ Saisonende im Freibad Ulrichsheide: Letzter Badetag am Sonntag, 10. September (Seite 6)

#### Kultur

■ Luther-Ausstellung der ev. Landeskirche im Museum in Lauffen a.N. wird am 10. September eröffnet (Seite 3)

■ SWR Pfännle verwöhnt am 17. September mit regionalen Streetfood-Spezialitäten (Seite 4)



#### Amtliches

■ Schachtreinigung im Stadtgebiet bedingen kurzzeitige Verkehrsbehinderungen (Seite 12)

■ Wahlscheinantrag zur Bundestagswahl bequem per Internet beantragen (Seite 12)

■ Bei Schuss- und anderen Vergrämungsapparaten im Weinberg Ruhezeiten beachten (Seite 13)

**Notfallpraxis in Talheim schließt zum 31. August**

(Näheres S. 7)





## Luther-Ausstellung der evangelischen Landeskirche im Lauffener Museum

Am 10. September wird die Ausstellung „Luther kommt nach Württemberg“ im Museum im Klosterhof eröffnet

„Luther kommt nach Württemberg – Berührungen, Wirkungen und Bilder“ heißt die Ausstellung, mit der die evangelische Landeskirche in Württemberg das 500. Reformationsjubiläum 2017 feiert. Nach der Präsentation in der Stuttgarter Schlosskirche mit rund 12.000 Besucherinnen und Besuchern von April bis Juni diesen Jahres wird die Ausstellung nun nochmals vom 10. September bis 19. November exklusiv im Museum im Klosterhof der Stadt Lauffen a.N. zu sehen sein.

Eröffnet wird die Ausstellung am Sonntag, 10. September, um 15 Uhr von Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger. Die beiden Ausstellungsmacher, Kuratorin Andrea Kittel, M. A., und Pfarrer Dr. Wolfgang Schöllkopf, geben eine kurze Einführung in die Ausstellung, die den Spuren dieser für das Bewusstsein von Land und Leuten so prägenden Geschichte nachgeht. Das Museumscafé hat an diesem Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

**Eine Ausstellung der Stadt Lauffen a.N. in Zusammenarbeit mit der ev. Landeskirche in Württemberg.**

### Zum Inhalt der Ausstellung

Gleich vorneweg: Persönlich kam Martin Luther nie ins Land. Seine reformatorischen Entdeckungen verbreiteten sich jedoch auch im Süden des Reiches sehr wirkungsvoll. Auf den Wegen neu entstandener Kommunikationsmittel wurde Luther bekannt und um seine Ideen sammelten sich interessierte Kreise. Schon früh wurden seine Schüler gehört, seine Schriften gelesen und auch seine kraftvollen und inhaltsreichen Lieder gesungen. Auf diese Weise kam Luther doch nach Württemberg. Die Ausstellung geht diesen Spuren nach, zeigt Relikte der Berührungen und erzählt ihre Geschichten an einem besonderen Ort: 1534 brachte Herzog Ulrich nach der siegreichen Schlacht bei Lauffen die Gedanken der Reformation nach Württemberg. Die Wirkungen sind folgenreich: Württemberg wird lutherisch, wenn auch in eigener Weise. Dieses Bewusstsein prägte Land und Leute, und besonders bei Jubiläen knüpfte man daran immer wieder an. Jede

Zeit machte sich ihr eigenes Bild von Luther, gebrauchte und missbrauchte ihn, um Eigenes ins Licht zu rücken. Bilder spielen daher in der Ausstellung eine wesentliche Rolle – Bildnisse aus württembergischen Kirchen wie auch Vorstellungen, die wirken bis heute.

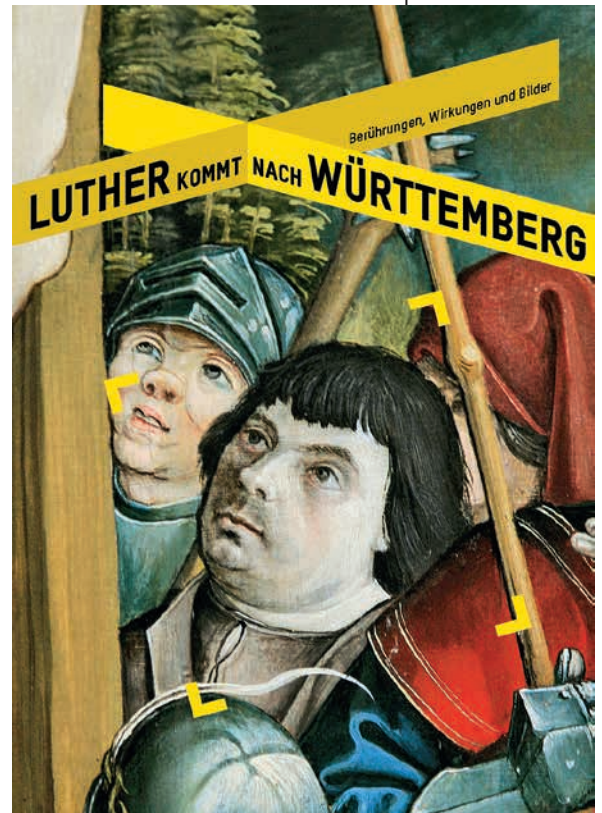
### Kurzinfo:

Öffnungszeiten:  
Samstag & Sonntag, 14 – 17 Uhr

Eintritt frei.

Führungen für Gruppen (bis ca. 20 Personen) nach Voranmeldung: 30 €.

Ausstellungskatalog: 8 €



### Begleitveranstaltungen

Sonntag, 8. Oktober, 17 Uhr

#### Die Frauen der Reformatoren

Ulrike Kieser-Hess gibt Einblick in die Lebensgeschichten der Frauen der Reformatoren und ihren Einfluss auf die Umsetzung der reformatorischen Gedanken.

Sonntag, 22. Oktober, 17 Uhr

#### Reformationsjubiläen seit 1617 bis 1917

Mit Prof. Dr. Hermann Ehmer

Sonntag, 5. November, 17 Uhr

#### Reformationsgedenken 2017 – ein Schritt auf dem Weg zur Einheit

Mit Pfarrer Michael Donnerbauer, Katholische Kirche Lauffen

Sonntag, 12. November, 17 Uhr

#### Luther kommt nach Württemberg

Mit Pfarrer Dr. Wolfgang Schöllkopf, Kirchenhistoriker

Der Eintritt zu allen Vorträgen ist frei.

Die Jubiläumsausstellung der evangelischen Landeskirche zum Reformationsjubiläum ist ab 10.9. im Lauffener Museum im Klosterhof zu sehen.  
(Bild: Landeskirchliches Archiv Stuttgart)

### Das Museumscafé ist an den nächsten Wochenenden wie folgt geöffnet:

26. und 27. August	BÖK
2. und 3. September	Kein Museumscafé
9. und 10. September	Frau Friedel/Frau Schatz
16. und 17. September	KIWANIS
23. und 24. September	Arbeitskreis Asyl
30. September/1. Oktober	Frau Friedel/Frau Schatz

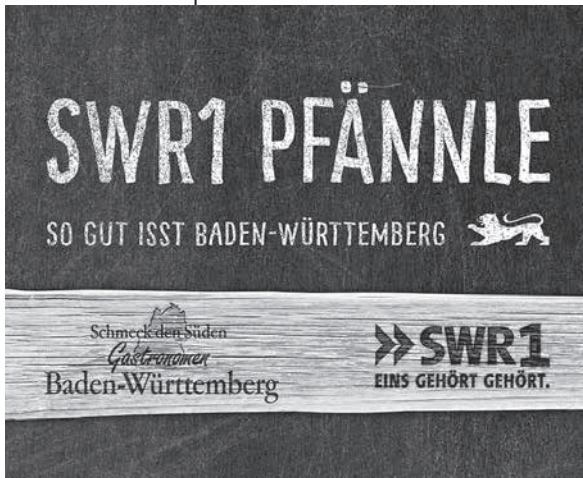
Genießen Sie in idyllischer Atmosphäre Kaffee und Kuchen oder ein Glas Wein bzw. antialkoholische Getränke.



W. R. Wagner, pixelio.de

## SWR1 Pfännle verwöhnt am 17. September mit regionalen Streetfood-Spezialitäten

Bauernmarkt – Kinderprogramm – Gästeführungen und viel mehr auf dem Lauffener Kiesplatz



SWR1 Pfännle Moderatorin Petra Klein übt schon mit einem Burger für das Streetfood-Special auf dem Lauffener Kiesplatz (Foto: SWR1)

Jedes Jahr im September laden SWR1 und „Schmeck den Süden“ zu SWR1 Pfännle ein, der Geniebertour rund um regionale Köstlichkeiten. An vier Sonntagen im September, immer von 11 bis 18 Uhr, zeigen ausgewählte Erzeuger und Gastwirte, was die heimische Küche zu bieten hat: in Bad Krozingen und Rottenburg am Neckar macht die Tour Anfang September Station. Am Sonntag, 17. September, kommt das Pfännle nach Lauffen am Neckar – und zwar mit einem Streetfood-Special – bevor die Tour 2017 ganz klassisch in Radolfzell am 24. September endet. Erfahrungsgemäß sind sich in jeder Stadt rund 10.000 Gäste einig: So gut isst Baden-Württemberg. Wie immer mit dabei: der Erzeugermarkt mit regionalen Produkten und ein großes Kinderprogramm. Die musikalischen Zwischengänge servieren die SWR1 Band und der Kabarettist Heinrich del Core.

### SWR1 Pfännle mit Streetfood-Special in Lauffen a.N. am 17. September

Für die 75. Pfännle-Station seit Bestehen der Genussstour hat sich SWR1 Pfännle etwas ganz Besonderes ausgedacht: Die Stadt Lauffen am Neckar lädt ein zum Streetfood-Special mit vielen verschiedenen Foodtrucks. Auch die mobilen Gastronomen bieten den Pfännle-Besuchern allerlei regionale Leckereien „auf die Hand“: von den traditionellen Maultaschen über herzhaft „Dinnete“ und Pulled-Pork-Burgern bis hin zu Alblinsen-Suppe oder Schwarzwälder-Kirsch-Törtchen. Ergänzt wird das Angebot der Foodtrucks durch fünf Pfännle-erfahrene „Schmeck den Süden“-Gastronomen sowie zwei Lauffener Gastgeber: der Konditorei Schuler und dem Restaurant Lichtburg, bei dem unter anderem gegrillte Lauffener Kartoffeln mit verschiedenen feinsten Toppings auf der Speisekarte stehen.

### Bauernmarkt – Kinderprogramm – Gästeführungen

Auf dem Bauernmarkt kann man nach Herzenslust regionales Obst, Gemüse, Öle, Brände und Liköre einkaufen. Die Touristikgemeinschaft Heilbronner Land, der Neckar-Zaber-Tourismus, die BUGA GmbH und die Stadt Lauffen a.N. präsentieren das touristische Angebot für die Gäste der Region. Zudem gibt es ein abwechslungsreiches Kinderprogramm mit Kinderstadtführungen, Riesenseifenblasen, Spiel und Spaß in der Kneippanlage, einem Sensorik-Parcours, einer Hüpfburg und Kinderkarussells, Kistenstapeln, einer Spielstraße für Kinder und vieles mehr. Im kostenlosen Begleitprogramm können die Besucher bei verschiedenen Stadt-, Museums-, Burg- und Gästeführungen die Hölderlinstadt am Neckarufer in ihren vielen Facetten kennenlernen. Weitere Informationen und Impressionen zu SWR1 Pfännle gibt es auch im Internet unter [SWR1.de/pfaennle](http://SWR1.de/pfaennle) oder zu der Veranstaltung in Lauffen a.N. unter [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de). ■



### Bürgermeistersprechstunde im BBL am 2. September

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet am Samstag, 2. September, von 10 bis 12 Uhr, im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) statt.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können dem Bürgermeister bei dieser regelmäßig am ersten Samstag im Monat stattfindenden Sprechstunde vorgetragen werden. ■

# Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren – am Samstag startet Wein auf der Insel

Open-Air-Verkostung vom 2. bis 4. September in Lauffen am Neckar

Wein auf der Insel – das ist die perfekte Verschmelzung aus den besten Tropfen aus den Kellern der Lauffener Weinbaubetrieben, feinen Speisen der Lauffener Gastronomen sowie bester Live-Musik. Diese Kombination sorgt auch in diesem Jahr wieder für beste Stimmung im Lauffener Burghof. Bereits jetzt laufen die Vorbereitungen bei der Stadtverwaltung und den beteiligten Weinbau- und Gastronomiebetrieben auf Hochtouren, um Ihnen ein gelungenes Weinfest zu bieten. Kommen auch Sie vorbei und verkosten Sie an den drei Festtagen die einzigartigen Lauffener Köstlichkeiten aus Küche und Keller.

Das wunderschöne Ambiente der Lauffener Burg lockt seit Jahren am Wein auf der Insel-Wochenende hunderte von Menschen in den Rathaus Hof, um die Lauffener Weinwelt zu genießen. Mit dabei sind die **fünf privaten Weingüter** Eberbach-Schäfer, Hirschmüller, Schaaf, Schiefer und Seybold sowie die **Lauffener Weingärtner eG mit ihrer Jungwinzervereinigung „vinitiative“**. Bei der Open-Air-Weinprobe auf der Insel können Sie beinahe das komplette Sortiment der Lauffener Weine kennenlernen. Alkoholfreies bietet Familie Schmäzle der Lauffener Katzenbeißer Weinstube. Für das leibliche Wohl sorgen in diesem Jahr **drei Lauffener Gastronomen-Teams**, bestehend aus Café und Restaurant Lichtburg, China-Restaurant Hong-Kong und Fisch Seybold. Mit dem abwechslungsreichen Speiseangebot können sich alle Besucher kulinarisch verwöhnen lassen. Das Inselcafé des Café Lichtburg serviert heiße Getränke mit den dazugehörigen Caféspezialitäten.



Die Württemberg Weinkönigin, Andrea Ritz, stattet dem Weinfest gleich zweimal einen Besuch ab.

Begleitet von der **Württemberg Weinkönigin Andrea Ritz** eröffnet Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger das Weinfest traditionell am

**Samstag, 2. September, um 18 Uhr.** Die Bewirtung beginnt bereits um 17 Uhr.



„LINE IN“ spielt bereits zum zweiten Mal beim Weinfest.

Nach der Eröffnung übernehmen ab 19 Uhr die Musiker von **„LINE IN“** die Bühne. Die Ludwigsburger Akustik Rock & Pop Band „LINE IN“ wurde 2015 von der Fachjury der Kreissparkasse Ludwigsburg zu „Best of Ludwigsburg“ gewählt. „LINE IN“, das sind Stephan Müllner, Andi Kunz und Nico Blum. Drei Stimmen, zwei Gitarren und eine Cajon, mehr brauchen die Jungs nicht um jedem Song ihre ganz persönliche Note zu geben. Ehrliche und handgemachte musikalische Magie ohne Rauch und doppelten Boden. Mit seiner ausdrucksstarken Stimme zieht Nico Blum die Zuhörer in seinen Bann. Ihre eigenen Versionen und Interpretationen der Hits der Rock- und Popgeschichte präsentieren die Musiker mit virtuosem Gitarrenspiel und einer Cajon. Die drei Musiker sorgen mit lockerer und humorvoller Art für einen kurzweiligen Abend.



Besonders in den Abendstunden kommt dank der Beleuchtung eine einzigartige Stimmung im Burghof auf.

Mit Einbruch der Dunkelheit sorgt die speziell inszenierte **Inselbeleuchtung** auch mit Fackeln für eine gemütliche, stimmungsvolle und zugleich romantische Atmosphäre. Genießen Sie Ihr Gläschen Wein direkt an der Bühne oder im Rathausgarten mit einem malerischen Blick zur Regiswindiskirche und über den Altarm des Neckars.

Am **Sonntag** stehen die Weingüter sowie die Bewirter bereits ab 11 Uhr für Sie bereit und sorgen für einen

entspannten Mittag. Mit dem traditionellen **Weincontest** sorgt Karl-Ernst Schmitt von der Weinbruderschaft Heilbronn ab 15 Uhr für Spannung beim Publikum und den vorangemeldeten Teams. Dabei müssen die Teams ihren Weinverstand und gute Geschmacksnerven unter Beweis stellen. Denn ohne das Etikett gesehen zu haben, müssen die Contestteilnehmer die Rebsorte der neun präsentierten, reinsortigen Weine bestimmen. Karl-Ernst Schmitt sowie die Württemberg Weinkönigin Andrea Ritz liefern in den Pausen kurzweilige Informationen rund um den Wein und die Rebsorte. Selbstverständlich dürfen auch die interessierten Zuschauer mit probieren und mit raten. Beim Publikumsquiz können die Besucher ihr Weinwissen unter Beweis stellen. Der größte Weinkenner gewinnt ebenfalls einen Preis.



„BLUES TRAIN“ sorgt für einen entspannten Sonntagabend.

Am Sonntagabend wird die Bluesband **„BLUES TRAIN“** das Publikum ab 18 Uhr mit ihren bluesigen Tönen und swingenden Rhythmen fesseln. Die Band „BLUES TRAIN“ aus der Region Stuttgart/Heilbronn besteht aus den vier Musikern Martin Kade (Gesang, Gitarre), Bernd Schwarz (Gesang, Mundharmonika), Jochen Zunker (Kontrabass) und Hans Madlinger (Schlagzeug). Orientiert am Blues der 50er-Jahre bevorzugt die Band unbekannte und weniger bekannte Bluesongs, die sie mit Spielfreude und viel Raum zum Improvisieren vortragen. Gegründet wurde die Band Anfang 2016. Mit dem nötigen Respekt vor den Originalen interpretiert die Band Songs von Sonny Boy Williamson I, Jimmy Rogers, Slim Harpo, Little Walter oder auch Yank Rachell und anderen großartigen Bluesmusikern. Und das mit Augenmerk auf die charakteristische Spielweise und besondere Klangfarbe, die diese Musik ausmachen.





Die Band „Sightwinder“ tritt als Trio bei „Wein auf der Insel“ auf.

Der **Inselmontag** beginnt um 17 Uhr. Die Verkostung der gebotenen Spezialitäten im Glas und auf dem Teller wird ab 19 Uhr begleitet von der dreiköpfigen Band „Sightwinder“. Der bereits seit 13 Jahren bestehende Band gehören Daniela Bellin (Vokals), Felix Gschwind (Gitarre) und Georg Lange (Trompete und Keyboard) an. Die Musiker der Band, die mehrheitlich Mitglieder im Landesjazzorchester B.W. unter der Leitung von Professor Bernd Konrad waren, beschlossen damals, auch etwas Eigenes zu machen und so wurde 2004 Sightwinder gegründet. Während anfangs ausschließlich Jazzstandards und Coversongs im Fokus standen, wurde über die Zeit der Anteil an Eigenkompositionen, die aus der Feder von Daniela Bellin und Felix Gschwind stammen, kontinuierlich mehr. Im Sommer 2013 erschien in Zusammenarbeit mit dem Label 7us das nunmehr dritte Album „I feel you“, welches ausschließlich ‚originals‘ enthält. Auf die Veröffentlichung folgten eine CD-Release Tour, Fernseh- und Radiobeiträge und Musikvideoproduktionen. Der Sound von Sightwinder lässt sich als akustischer, handgemachter Pop mit Jazzeinfluss beschreiben: Smoothie und gefällige Songs mit der perlenden Stimme von Daniela Bellin, die bereit sind, auch einmal Ecke und Kante zu zeigen. Sightwinder präsentiert bei „Wein auf der Insel“ das Album „I feel you“ sowie Songs aus dem Bandbook.

Wein auf der Insel ist und bleibt ein Geheimtipp unter den Weinfesten. Nicht ohne Grund wurde es bereits mehrfach vom Weinstitut Württemberg mit Bestnoten als „empfohlenes Württemberger Weinfest“ zertifiziert. Genießen Sie auch in diesem Jahr die einzigartige Stimmung im Lauffener Burghof, begleitet von bestem Wein, feinstem Essen und drei Tagen bester Live-Musik.

#### Ein Kurzüberblick über das Programm:

Samstag, 2. September:

17 Uhr Festbeginn

18 Uhr Eröffnung durch Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger und die Württembergische Weinkönigin Andrea Ritz

19 Uhr „Line in“

0 Uhr Ende

Sonntag, 3. September:

11 Uhr Festbeginn

15 Uhr Weincontest mit Publikumsquiz

18 Uhr „Blues Train“

23 Uhr Ende

Montag, 4. September:

17 Uhr Festbeginn

19 Uhr „Sightwinder“

0 Uhr Ende

#### Parkmöglichkeiten:

Die Parkplätze im Städtle sind rar, das Parkdeck in der Mühlbergstraße ist gesperrt, weiter gilt in der Mühlberg- sowie der Rathausstraße ein Halteverbot. Wir bitten Sie daher, Ihr Fahrzeug außerhalb der Altstadt abzustellen oder das Inselfest mit dem Fahrrad oder zu Fuß zu besuchen.

Bitte folgen Sie bei der Suche nach Parkplätzen dem Parkleitsystem. Auch in diesem Jahr steht der Kiesplatz als Parkmöglichkeit zur Verfügung. Für Fahrradfahrer ist auf dem Parkdeck in der Mühlbergstraße ein großzügiger Fahrradparkplatz reserviert. ■

## Saisonende im Freibad Ulrichsheide

Letzter Badetag am Sonntag, 10. September



**Die Nächte werden kühler, die Sonnenstunden kürzer. Morgens wird es später hell, abends früher dunkel. Das sind die Anzeichen – der Herbst steht vor der Türe.**

Gekoppelt an das Ende der Sommerferien schließt das Freibad Ulrichsheide am Sonntag, 10. September, seine Pforten.



Die Stadtverwaltung hofft, dass die Besucher des Lauffener Freibads und Nutzer der dargebotenen Angebote auch in diesem Jahr zufrieden waren. Die Stadt Lauffen a.N. bedankt sich beim städtischen Personal für den unermüdlichen Einsatz, um allen Badegästen einen erholsamen, interessanten und vergnüglichen Aufenthalt zu ermöglichen.

Das Freibad- und Kioskteam und auch die Stadtverwaltung bedanken sich bei allen Badegästen für die Treue zum Lauffener Freibad und freuen sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. ■

## Wir treffen uns und sprechen deutsch

### Austausch und Sprachkurs für Frauen

**Seit nunmehr 6 Jahren treffen wir uns mittwochs in den Räumen der JULE, um uns mit der deutschen Sprache zu beschäftigen. Wir sind Frauen und kommen aus Bosnien, Bulgarien, dem Kosovo, Rumänien, Thailand, der Türkei, Peru und Rumänien.**

Einige von uns können noch nicht viel deutsch, andere sind bereits recht

gut und haben auch schon Sprachkurse besucht. Ein paar von uns sind seit Beginn regelmäßig dabei, andere nur für eine begrenzte Zeit, weil sie z. B. einen Job gefunden haben. Unser Ziel ist es, dass jede von uns ihre Sprachkenntnisse verbessert, um im Alltag besser zurechtzukommen. Dabei sind wir uns nähergekommen, und es sind Freundschaften

entstanden. Jetzt machen wir Sommerpause. Nach den Ferien starten wir wieder.

**Wann?** mittwochs von 9 bis 10.30 Uhr, ab 13. September

**Wo?** in den Räumen der Jule in Lauffen, Wilhelmstr. 12

Die Teilnahme ist kostenlos. Ihre Mathilde Schneiders freut sich auf Ihr Kommen! ■

## Jubiläumsfest mit ersten Liedern des Hölderlin-Musicals

### 50-Jahr-Feier des Fördervereins des Hölderlin-Gymnasiums

Als sich Lehrer und Freunde des Hölderlin-Gymnasiums am 18. Oktober 1967 in der Halle der Turnfreunde Lauffen trafen, um den Förderverein der Schule aus der Taufe zu heben, ahnte wohl keiner, was für eine Erfolgsgeschichte sich daraus entwickeln würde. „Wir konnten dem Hölderlin-Gymnasium in den vergangenen 50 Jahren 470.000 Euro zukommen lassen“, sagt Edgar Schneiders und hofft, dass sich diese Zahl im Laufe der nächsten Jahre noch erhöhen wird. „Denn unser in der Satzung festgelegtes Ziel hat sich nicht verändert“, sagt der Vorsitzende des Fördervereins: „Wir wollen die Schule ideell und materiell unterstützen. Und wir wollen das vor allem dort tun, wo öffentliche Mittel knapp sind.“



Edgar Schneiders freut sich, dass in den vergangenen 50 Jahren dank des Fördervereins so viel bewegt werden konnte.

Vor diesem Hintergrund ist es kein Zufall, dass der Förderverein des Hölderlin-Gymnasiums sein 50-Jahr-Jubiläum auch in einem ganz besonderen Rahmen feiern wird: mit dem Konzert einer ehemaligen Schulband in der Aula der Schule. Die Schulband von einst hat sich längst zu einer festen Größe in der Musikszene der Region entwickelt. Bereits in den neunziger Jahren brachten die Musiker große Musicals, die aus eigener Feder stammten, auf die Bühne: zunächst den „Albatros“, 1995

das Nachkriegsmusical „45“, Anfang des neuen Jahrtausends schließlich in Kooperation mit der Young Chorporation aus Kirchheim und Lauffen die Rockoper „Bittersweet“.



Hölders Welt kehrt zurück an seinen Ursprung.

Mit der Jubiläumsfeier des Fördervereins schlägt aber auch die Schulband von einst ein ganz neues Kapitel auf. Es wird ihr erster Auftritt unter neuem Namen sein. „Hölders Welt“ heißt die Gruppe künftig, was dem Umstand geschuldet ist, dass die Männer um Sänger und Texter Götz Schwarzkopf an einem neuen Projekt arbeiten: einem Hölderlin-Musical, das im Jahr 2020 zum 250. Geburtstag des in Lauffen geborenen Dichters uraufgeführt werden soll. „Doch die ersten Stücke daraus präsentiert die Band bereits am 18. Oktober bei unserem Fest“, sagt Edgar Schneiders und ist sicher: „Das wird ganz sicher ein Highlight an diesem besonderen Abend.“

Denn nicht nur dem Vorsitzenden des Fördervereins ist die Unterstützung der kulturellen Aktivitäten seit jeher ein besonderes Anliegen. „Ich weiß mich da in engster Verbundenheit mit der Schulleiterin Mirja Kölzow“, sagt er. Beide seien dankbar, dass es dem Förderverein stets gelungen sei, Theatergruppen, Chöre, Orchester und Bands des Hölderlin-Gymnasiums zu unterstützen. So wie

einst Hölders Welt. Aber auch wenn besondere Unterrichtsmaterialien angeschafft werden sollten, springe der Förderverein ein, sagt Schneiders. Sogar der Flügel in der Aula sei

vom Förderverein finanziert worden. All das sei nur möglich, weil neben den Mitgliedern sowohl ortsansässige als auch in der Region tätige Unternehmen immer wieder großzügig spendeten, sagt Schneiders. Er weiß aus eigener Erfahrung, wie wichtig diese Förderung ist, schließlich war er viele Jahre selbst Rektor des Hölderlin-Gymnasiums. „Zu einer so guten Schulgemeinschaft wie wir sie in Lauffen haben, gehören sehr viele Leute, die sich einbringen. Ich bin sehr dankbar, dass wir diese haben.“

Eintrittskarten für die 50-Jahr-Feier des HöGy-Fördervereins nebst dem Konzert von Hölders Welt können übrigens nicht gekauft werden. Sondern nur gewonnen. Die ersten 50 Personen, die sich unter folgender E-Mail-Adresse melden, erhalten je zwei Gratistickets für die exklusive Veranstaltung am 18. Oktober: foerdereverein-hoegy@web.de Bitte geben Sie in der Betreffzeile „Gratistickets“ an.

In diesem Sinne gilt das alte Sprichwort: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst ... ■

## Notfallpraxis in Talheim schließt zum 31. August

### Integration in die Notfallpraxis Brackenheim

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist ab 1. September wie folgt erreichbar: Tel. 116117  
Notfallpraxis Brackenheim im Kran-

kenhaus: Wendelstraße 11, 74336 Brackenheim  
Bereitschaftszeiten:  
montags bis freitags abends 19 Uhr

bis 7 Uhr am nächsten Morgen  
samstags, sonntags und feiertags: ab 7 Uhr durchgehend bis zum nächsten Werktag vormittags 7 Uhr ■



# Lauffen a. N.

Mo. 18. Sept. 2017

Stadthalle



## Conni & Co 2

### Das Geheimnis des T-Rex

Jedes Jahr im Sommer verbringen Conni und ihre Freunde ihre Ferien auf der Kanincheninsel, die vor den Toren von Neustadt gelegen ist. Die Insel ist ein Naturparadies, doch jetzt gerät es in akute Gefahr: Der Bürgermeister Neustadts will ein gigantisches Hotel auf dem schönen Ort errichten. Als Hund Frodo jedoch einen Dinosaurierknochen auf der Insel findet, könnte dies die Rettung sein. Doch dann geht der wertvolle Fund verloren. Doch so leicht lässt sich Conni nicht unterkriegen und nimmt den Kampf zur Rettung der Kanincheninsel auf.

Ein Film für die ganze Familie.

17.00 Uhr / 3 €

Empfohlen  
ab 8 Jahren

Dtl./ 96 Min. / FSK: ab 0



## Ein Dorf sieht schwarz

1975: Seyolo Zantoko ist ein Arzt aus dem Kongo und zieht mit seiner Familie in ein kleines Dorf nördlich von Paris. Sie erwarten Pariser Stadtleben, treffen aber auf Dorfbewohner, die zum ersten Mal in ihrem Leben einem afrikanischen Arzt begegnen und anfangs wenig begeistert sind. Ganz im Gegenteil tun sie sogar ihr Bestes, um den Neuankömmlingen das Leben schwer zu machen. Doch Seyolo lässt sich so leicht nicht unterkriegen... Auf unauferregte und ein wenig spöttische Art bezieht der Film Stellung gegen Rassismus und Intoleranz.

Ein unwiderstehliches Feel-Good-Movie der anderen Art aus dem Land der Sch'tis.

20.00 Uhr / 4 €

Fkr. / 94 Min. / FSK: ab 0

MFG Filmförderung  
Baden-Württemberg

## Ihr möchtet das Seepferdchen und ein Schwimmabzeichen ablegen?

Dann schnell ins Freibad Ulrichsheide!



Das Team des Freibads Ulrichsheide bietet noch bis zum Ende der Sommerferien die Möglichkeit, das Seepferdchen oder ein Schwimmabzeichen abzulegen. Nutzt hierfür die letzten Öffnungstage im Freibad.

Noch bis 9. September können jeden Mittwoch und Samstag zwischen 11 und 13 Uhr das Seepferdchen sowie das Schwimmabzeichen in Bronze abgelegt werden. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei der Aufsicht.

Hinweis: Das Ablegen der Schwimmabzeichen in Silber und Gold kann nur ermöglicht werden, wenn im Bad nicht viele Besucher sind.

Die Abnahme der Abzeichen kostet während der Sommerferien je nur 4 €, statt 5 €.

## Kernkraftwerk Neckarwestheim

### Geräuscentwicklung durch Funktionsprüfung der Sicherheitsventile

Im Block II des Kernkraftwerks Neckarwestheim (GKN) wird am Freitag, 1. September in den Abendstunden – wie bereits in den vergangenen Jahren – eine routinemäßige Funktionsprüfung der Sicherheitsventile des Sekundärkreislaufs durchgeführt. Bei der Prüfung wird wiederholt für wenige Minuten reiner, nicht radioaktiver Wasserdampf durch die Ventile in die Atmosphäre abgeblasen. Über dem Kraftwerk könnte deshalb in dieser Zeit eine Wasserdampfwolke zu sehen sein. Außerdem kann die Prüfung zu einer kurzzeitigen Geräuscentwicklung führen, die in der näheren Umgebung des Kraftwerks zu hören sein wird.

Die Kraftwerksleitung des GKN bittet dafür um Verständnis.

Der Block II des Kernkraftwerks Neckarwestheim ist ein Druckwasserreaktor mit einer elektrischen Leis-

tung von 1.400 Megawatt. Die Anlage ging 1989 in Betrieb und hat im Jahr 2016 über elf Milliarden Kilowattstunden Strom produziert.



Von Felix Koenig – Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=5194668>

Betrieben wird Block II von der EnBW Kernkraft GmbH (EnKK). Die EnKK steht für Sicherheit bei Betrieb und Nachbetrieb sowie bei Stilllegung und Abbau der Kernkraftwerke in Baden-Württemberg. In Neckarwestheim und Philippsburg produziert die EnKK mit jeweils einem Kernkraftwerk Strom (GKN II und KKP 2). Spätestens Ende 2019 endet der Leistungsbetrieb von KKP 2 (Philippsburg), spätestens Ende 2022 der von GKN II. Danach soll mit dem Rückbau dieser Anlagen zügig begonnen werden. Die erforderlichen Anträge hat die EnBW im Juli 2016 frühzeitig eingereicht. An beiden Standorten befindet sich jeweils eine weitere Anlage, die keinen Strom mehr erzeugt (GKN I und KKP 1). Anfang Februar 2017 hat die EnBW die Genehmigung für Stilllegung und Abbau von GKN I erhalten, für KKP 1 wurde diese Genehmigung im April 2017 erteilt.



## Interessante Stadtführungen am Wochenende 9. und 10. September

### STROM 1891 – Vom Luxusgut zur Alltagsenergie

Eine neue Technologie bringt Licht in jeden Haushalt



Das Jahr 1891 brachte den Durchbruch in einer damals wichtigen technischen Frage: Wie kann Energie für alle und überall auf der Welt verfügbar gemacht werden? Dabei war Lauffen am Neckar Ausgangspunkt eines weltweit einzigartigen Projektes und „Nabel der Welt“. Mit einer Stromübertragung am 24.08.1891 von Lauffen am Neckar nach Frankfurt am Main, einer Strecke von rund 175 km, hielt der Drehstrom Einzug in die Welt und ermöglichte es fortan allen Bürgerinnen und Bürgern sowie den Unternehmen auf dieses „Lebensgut“ zuzugreifen.

Die historische Entwicklung und die Geschichte rund um dieses „weltverändernde Ereignis“ wird Gästeführer Günter Schlag am Samstag, 9. September, in der Zeit von 15 bis 17 Uhr vorstellen. Die Teilnahmegebühr für Erwachsene beträgt 5 €; Kinder nehmen kostenfrei teil. Treffpunkt ist der Rathaus Hof, Rathausstr. 10, 74348 Lauffen. Kontakt: Günter Schlag, Tel.: 07133/8678 bzw. gug.schlag@web.de

### „Macht und Pracht“ am Sonntag, 10. September, um 11.15 Uhr zum Tag des offenen Denkmals



„Macht und Pracht“ ist das diesjährige Thema des Tages des offenen Denkmals am Sonntag, 10. Septem-

ber. Bei der konzertanten Führung in der Regiswindiskirche stehen die Macht und die Pracht der Musik im Mittelpunkt. Anlässlich des 500-jährigen Reformationsjubiläums hat die Führung zwei Schwerpunkte: Die Bedeutung der Musik in der Reformation, vor allem bei Martin Luther und ein kleiner Gang durch die (Musik-) Geschichte seit der Reformation anhand des Lutherchorales: „Ein feste Burg ist unser Gott...“, den Heinrich Heine sinngemäß die Marseillaise der Reformation genannt hat. Es ist auch für die Gegenwart höchst interessant, wie dieser trotzige Choral gebraucht und missbraucht worden ist. Dazu erklingen Orgelvariationen zu diesem Choral vom Frühbarock über Johann Sebastian Bach, die Klassik, die Romantik mit Max Reger bis hin zur Gegenwart.

Die Führung gestaltet Pfarrer i. R. Gerhard Kuppler; an der Orgel spielt Andreas Budweg.

Beginn: 11.15 Uhr in der Regiswindiskirche, Kirchbergstr. 16, 74348 Lauffen. Dauer ca. 1 Stunde. Um eine Spende wird gebeten. ■

## Bewegungstreffs im Freien immer freitags auf dem Kiesplatz



Gemeinsam Spaß an der Bewegung haben und dabei die Gesundheit und die Geselligkeit zu fördern, das ist Ziel der regelmäßig stattfindenden Bewegungstreffs.

**Wann:** jeden Freitag um 15 Uhr unabhängig von der Witterung, das ganze Jahr über

**Dauer:** 30 min  
**Wo:** Steintheke an der Busbucht am Kiesplatz  
**Was:** Übungen zu Beweglichkeit, Kräftigung und Balance  
**Wer:** für alle Bewegungsinteressierten oder solche, die es noch werden wollen

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Die vier Bewegungsbegleiterinnen Silvia Eißele, Dorothee Krähmer, Karen Stiritz und Gabi Ebner-Schlag freuen sich auf Sie.

Die vier Engagierten freuen sich über weitere Unterstützung. Infos erhalten Sie bei der Projektkoordinatorin, Ulrike Ebert unter Tel. 10613 oder ebentu@lauffen-a-n.de.

**Bewegungstreffs im Freien, das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit!** ■

## Blutspendetermin am 13. September in Neckarwestheim

Schenke Leben – spende Blut – DRK-Blutspendedienst sucht Lebensretter



**Der nächste Blutspendetermin ist am Mittwoch, 13. September, von 15.30 bis 19.30 Uhr, in der Rebrandhalle Neckarwestheim**

Da jede Spende zählt, sind alle eingeladen auch Freunde, Kollegen, Bekannte oder Familienmitglieder mit zu bringen und Teil der Lebensrettergemeinschaft zu werden. Blut spenden kann jeder Gesunde

von 18. bis zum 73. Geburtstag. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein.

Bitte alle den Personalausweis mitbringen, auch Mehrfachspender. Sollten noch Fragen sein, können sie unter der gebührenfreien Hotline 0800/1194911 und im Internet unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) nachfragen. ■



## Jetzt ist Blütezeit: Bestände der allergieauslösenden Beifuß-Ambrosie bitte melden!

LUBW bittet Bevölkerung um Mithilfe / Meldung über Umwelt-App

Die LUBW Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg bittet die Bevölkerung in Baden-Württemberg wieder um Meldungen von Beständen der Beifuß-Ambrosie – einfach per Mail oder über die kostenlose App „Meine Umwelt“.



Foto: LUBW

Die Hauptblütezeit der hoch allergieauslösenden Pflanze hat nun begonnen und reicht bis in den späten Herbst. Die Beifuß-Ambrosie ist am einfachsten zu erkennen, wenn sie blüht.

„In Süd- und Südost-Europa ist die Beifuß-Ambrosie schon weit verbreitet. Aufgrund des Klimawandels findet sie auch hierzulande immer günstigere Bedingungen vor und besiedelt immer mehr Gebiete“, so Dr. Harald Gebhardt von der Ambrosia-Landesmeldestelle der LUBW.

Durch die Zunahme der Ambrosia-Bestände erwarten Allergologen einen Anstieg der Allergikerzahl im Land: Dabei gelten blühende Bestände im Siedlungsbereich als besonders problematisch, denn bei Kontakt mit der Beifuß-Ambrosie können Heuschnupfen-Symptome auftreten. Zudem können Ambrosia-Allergiker Asthma entwickeln. Auch Menschen, die sonst nicht allergisch auf Pollen reagieren, können eine Allergie entwickeln. Spätestens während der Blütezeit muss daher eine Bekämpfung

erfolgen, um die Samenbildung und damit eine weitere Ausbreitung der aus Nordamerika eingewanderten Pflanze einzudämmen.

Die negativen Auswirkungen der Beifuß-Ambrosie sind jedoch auch nicht ausschließlich gesundheitlicher Art. Sie kann als Konkurrenzpflanze auf landwirtschaftlich genutzten Flächen zu hohen Ertragsverlusten führen. Besonders konkurrenzkräftig ist sie in Kulturen, die im Frühjahr ausgesät werden, wie Mais, Sonnenblumen, Lupinen, Erbsen, Ackerbohnen, Soja, Gemüsekulturen, Zuckerrüben und Hafer.

### Verbreitungsgebiete in Baden-Württemberg

Die Verbreitungsschwerpunkte der Beifuß-Ambrosie liegen in Baden-Württemberg in Höhenlagen bis 500 m ü. NN. Zu nennen ist die Oberrhein-Ebene mit den Räumen Freiburg und Kehl sowie die Region zwischen Karlsruhe und Mannheim. Stärker betroffen ist auch das Umland von Stuttgart, Tübingen und Reutlingen. Nachweishäufungen ergaben sich unter anderem in den Regionen Hochrhein-Bodensee (Kreis Konstanz) und Bodensee-Oberschwaben (Kreis Ravensburg).

Entlang von Straßen breiten sich die Ambrosia-Samen besonders gut aus, da sie durch die Luftwirbel der Kraftfahrzeuge leicht verfrachtet und von Mähmaschinen verschleppt werden. Am häufigsten ist die allergene Pflanze auf Ruderalflächen und Agrarflächen sowie an Straßen und Grünflächen vertreten. Darüber hinaus besiedelt die Beifuß-Ambrosie relativ häufig Erddeponien, Baustellengelände, Wildäcker, Waldwege und Waldränder sowie Gärten. Auch in Naturschutz- und Landschaftsschutzgebieten wurde die Pflanze schon nachgewiesen.

Gartenbesitzer sollen vor allem Vogelfütterungsstellen im Auge behalten, da ungewollt mit dem Vogelfutter eingeschleppte Ambrosia-Samen auch noch nach vielen Jahren keimen können. Es wird empfohlen, aufgefundene Pflanzen mit der Wurzel auszureißen. Dabei muss ein direkter Hautkontakt durch Anlegen von Handschuhen und gegebenenfalls von Schutzkleidung unbedingt vermieden werden. Bei der Entfernung blühender Pflanzen wird Augen- und

Atemschutz dringend empfohlen. Allergiker sollten nicht selbst Hand anlegen. Ganz wichtig: Die Entsorgung der Pflanze muss über die Restmülltonne und nicht über den Kompost oder Biomüll erfolgen, da die Samen ansonsten nicht zerstört werden.

### Ambrosia-Bestände bitte melden

Die LUBW appelliert an die Bevölkerung, dabei mitzuhelfen, um die weitere Ausbreitung der Pflanze einzudämmen. Die jährliche Meldung der Bestände hilft den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der LUBW, das aktuelle Verbreitungsgebiet zu bestimmen und den unteren Verwaltungsbehörden in Kommunen und Landkreisen entsprechende Hinweise für die Bekämpfung zu geben.

Das Auftreten des Gewächses sollte deshalb der LUBW gemeldet werden. Da die Beifuß-Ambrosie oft mit anderen Pflanzen verwechselt wird, ist die Übermittlung eines Fotos wichtig. Darüber hinaus benötigt die LUBW Angaben zu Größe und Anzahl der Pflanzen sowie genaue Fundortangaben. Die Merkmale der Pflanze und ein Meldeformular sind auf der LUBW-Webseite „Bestände melden“ zu finden.

Bestände können an die LUBW entweder per E-Mail unter der Mail-Adresse [Ambrosia@lubw.bwl.de](mailto:Ambrosia@lubw.bwl.de) oder mithilfe der kostenlosen „Meine Umwelt“-App direkt von vor Ort gemeldet werden. Informationen finden Sie auf der Webseite: [www.umwelt-bw.de/meine-umwelt](http://www.umwelt-bw.de/meine-umwelt). Mit dem Smartphone oder Tablet kann das Vorkommen fotografiert, das Foto hochgeladen und mit Angaben zum Standort an die LUBW gemeldet werden.

Die „Meine Umwelt-App“ kann gratis für die Betriebssysteme Android bei Google Play, iOS im Apple Store und für Windows Phone 8 im Windows Phone Store heruntergeladen werden.

Weitere Informationen und Flyer stehen auf folgenden Webseiten zur Verfügung:

- LUBW: Karte „Nachweis für Ambrosia artemisiifolia in Baden-Württemberg“
- Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg: allergieauslösende Pflanzen & Schädlinge
- InfoPage Beifuß-Ambrosie

## Frauen und Firmen in Kontakt – eine Veranstaltung der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken



### Kostenfreie Betriebsführung für Frauen bei der Parfümerie Akzente GmbH

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Frauen und Firmen in Kontakt“ ist die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken am 29. September ab 18 Uhr bei der **Parfümerie Akzente GmbH in Pfedelbach** zu Gast. Das Familienunternehmen wurde 1995 gegründet und bietet Produkte und Service rund um Parfüm, Pflege und Kosmetik an. „Be different“ ist Ideal und Leitgedanke für 400 MitarbeiterInnen, die mit ihrer Arbeit Akzente setzen wollen. Neben dem Onlineshop wird das umfangreiche Produktsortiment in 26 Parfümerien, drei Friseursalons sowie mehreren Kosmetiksalons vertrieben.

Im Rahmen der Veranstaltung stellt Personalleiter Alexander Neutz das Unternehmen als Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb vor. Eine Besichtigung des hochmodernen Logistikzentrums sowie eine Führung durch die Verwaltung der Zentrale runden die Möglichkeit zum Kennenlernen des Unternehmens und zum gegen-

seitigen Austausch ab. Die Veranstaltung der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken ist kostenfrei und findet am Freitag, 29. September, von 18 bis 20 Uhr bei der Parfümerie Akzente GmbH, Meisenstr. 12, 74629 Pfedelbach, statt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung bis Dienstag, 26. September ist erforderlich unter Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken, Tel. 07131-7669 866 oder frauundberuf@heilbronn-franken.com.

**Vor knapp einem Jahr, am 29. September 2016, wurde die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken unter dem Dach der regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft, der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH (WHF), eröffnet.**

**Zur Feier des einjährigen Geburtstags lädt nun die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken am Montag, 25. September, von 14 bis 16 Uhr herzlich nach Heilbronn ein, um dieses Jubiläum zu feiern.**

**Die Veranstaltung „Ein ganzes volles Jahr“ findet im Arthaus Kino im Marrahaus statt.**

**Programmhilights** der Veranstaltung sind unter anderem die Premiere der neuen Imagefilme sowie ein

Blick hinter die Kulissen der täglichen Arbeit der Mitarbeiterinnen der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken.

Neben Erfolgsgeschichten werden die Gäste in der **Talkrunde zum Thema „Frau und Beruf – wie kann das Puzzle zusammenpassen?“** miteinander ins Gespräch kommen.

Darüber hinaus besteht natürlich die Möglichkeit, die Arbeit und das Team der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken kennenzulernen. [...]

**Eine Anmeldung ist bis zum 18. September unter frauundberuf@heilbronn-franken.com erforderlich.**

**Weitere Informationen unter:**

<http://www.frauundberuf-hnf.com/de/wissenswertes/aktuelles/details/article/ein-ganzes-volles-jahr.html>

### Hintergrundinformationen

Im Rahmen des Landesprogramms „Kontaktstellen Frau und Beruf“ fördert das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg Kontaktstellen in Baden-Württemberg. Projektträger der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken ist die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH (WHF). Neben der Landesförderung wird die Kontaktstelle über die WHF-Gesellschafter kofinanziert. ■

## Musikalische Spitztalente der ganzen Region zeigen ihr Können

Das Junge Kammerorchester Tauber-Franken präsentiert „Strings meet Marimba“ in der Stadthalle



Die größten musikalischen Nachwuchstalente der Region präsentieren Werke von Mendelssohn Bartholdy, Berlioz-Schüler Asger Hamerik sowie ein Marimba-Konzert von Emmanuel Séjourné. (Foto:JKO)

Die größten musikalischen Nachwuchstalente der Landkreise Main-

Tauber, Heilbronn und Ludwigsburg sind seit 2016 im Jungen Kammeror-

chester Tauber-Franken versammelt. Bereits mit ihrem Gründungskonzert überzeugten die 13- bis 20-jährigen Musikerinnen und Musiker das Lauffener Publikum. Unter der Federführung des Dozententeams um A. Berge, K. Jensen-Huang, M. Huber und O. Krüger präsentieren die jungen Streicher am Freitag, 8. September, um 20 Uhr in der Lauffener Stadthalle auch diesmal ein anspruchsvolles Programm, das von klassischen über spätromantische bis hin zu spanisch-jazzigen Melodien reicht. Das JKO musiziert unter der Leitung des Lauffener Musikschulleiters Thomas Conrad.

**Eintritt frei – Um Spenden wird gebeten.** Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N. und des JKO. ■





## Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Brand- und Gefahrgutübung am 9. September, um 16 Uhr, bei der Fa. Joh. Vögele KG

Die diesjährige Hauptübung wird als Brand- und Gefahrgutübung unter Einsatz des neuen Gerätewagens Messtechnik des Landkreises am Samstag, 9. September, um 16 Uhr, bei der Fa. Joh. Vögele KG, Bahnhofstraße 143, durchgeführt. Vor hoffentlich zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern will die Feuer-

wehr in dieser besonderen Übung, die zugleich auch eine Gefahrgutübung darstellt, zeigen, wie es im Ernstfall ablaufen muss.

Im Rahmen dieser Hauptübung wird auch das neue Feuerwehrfahrzeug „Gerätewagen Transport“ offiziell übergeben werden. ■

## Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N. Sonniges Kaffeetrinken in der Kneippanlage

Gerne folgten die Bewohner/-innen von Haus Edelberg der Einladung von Heide Böhner und ihrem Team. Sie luden am 17. August zum Sommerkaffee in die Kneippanlage ein. Hier spürte man förmlich, was „kneippen“ heißt. Verwöhnprogramm pur! Bei Sommerwetter, Kaffee und selbst gebackenem Kuchen nahm man gern die Gelegenheit wahr, mit netten Menschen zu plaudern. So manch ehemalige Nachbarn

oder Schulkameraden trafen sich hier unverhofft.

Gesungen wurde natürlich in diesem schönen Wiesengrunde auch. Wie schon so oft begleitete Frau Schmid mit ihrem Akkordeon den spontanen Chor.

Gemütlich war's! Einen Urlaubstag wert! Und wir durften dabei sein. Herzlichen Dank an alle Kneippengel. Beschäftigungstherapeutin Andrea Täschner ■

## Erzählkaffee am Donnerstag, 7. September

Ulrike Kieser-Hess lädt am Donnerstag, 7. September, um 15 Uhr, zur monatlichen Erzählrunde in die Begegnungsstätte Haus mittelpunkt, Bahnhofstraße 27, ein.



Die Autorin von „dienstags um sechs“, einem Buch mit vielen Geschichten und Erzählungen von früher, freut sich auf Ihren Besuch und immer wieder auch über neue Gesichter. Vielleicht haben gerade sie eine nette Geschichte von früher, die Sie den anderen gerne erzählen möchten. Einfach vorbeischaun und in Erinnerungen und früheren Zeiten in einem netten Kreis schwelgen. ■

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

### Schachtreinigung

Derzeit reinigen Mitarbeiter des Bauhofs die Schächte im Stadtgebiet. Die regelmäßige Reinigung der Schächte sorgt dafür, dass der Wasserabfluss auch bei stärkeren Regenfällen nicht behindert wird und schützt die Anwohnerinnen und Anwohner so vor Überschwemmungen und den damit einhergehenden Verschmutzungen.



Die schwere Arbeit der Schachtreinigung findet mithilfe eines Aufbaus auf den städtischen Fahrzeugen statt. In den entsprechenden Straßenabschnitten kann es so zu kurzzeitigen Verkehrsbehinderungen kommen. Bitte haben Sie hierfür Verständnis und unterstützen Sie unsere Mitarbeiter mit einer rücksichtsvollen Fahrweise.

### Wahlscheinantrag bequem per Internet

Zur Bundestagswahl am 24. September kann die Erteilung eines Wahlscheines schriftlich oder mündlich bei der Gemeindebehörde beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.



Tim Reckmann,  
pixelio.de

Wir bieten für Sie die Beantragung eines Wahlscheines per Internet auf unserer Homepage [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

an. Beim Aufruf des entsprechenden Links erhalten Sie ein Erfassungsfeld für Ihre Antragsdaten. Die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigung müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Ihre Antragsdaten

werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per Post zugestellt. Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer. Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail an [marschm@lauffen-a-n.de](mailto:marschm@lauffen-a-n.de) einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihre Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) angeben. Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an das Wahlamt unter folgenden Kontaktmöglichkeiten: Tel. 07133/2077-0, E-Mail [marschm@lauffen-a-n.de](mailto:marschm@lauffen-a-n.de) Fax 07133/2077-10.

## Schuss- oder andere Vergrämungsapparate

Nach § 8 der polizeilichen Umweltschutzverordnung der Stadt Lauffen a.N. vom 1. Juli 2015 dürfen zum Schutz der Weinberge Schussapparate und ähnliche Einrichtungen (sog. Vergrämungsapparate) zur Fernhaltung von Tieren in Weinbergen nur zu Beginn der Traubenreife bis zum Ende der Traubenlese aufgestellt und betrieben werden. In der Zeit zwischen 19 Uhr und 7 Uhr morgens ist der Betrieb dieser Geräte nicht gestattet! Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis und die Landwirte und Winzer um Beachtung dieser Vorschrift!

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 19.08.2017 – 25.08.2017

### Auswärtsgeburt

Sam Stork, Eltern: Vladislav und Tatjana Stork, Lauffen am Neckar, Körnerstraße 71

### Eheschließungen

Daniel Alfred Öhler und Lena Valeska Mayer, Lauffen am Neckar, Seugenstraße 55

Benjamin Hirschmüller, Lauffen am Neckar, Im Schönblick 23 und Franziska Glemser, Hemmingen, Marienbader Straße 4

## ALTERSJUBILARE

vom 01.09.2017 – 07.09.2017

02.09.1943 Joachim Bernd Petras, Reiswaeg 6, 74 Jahre

05.09.1941 Ursula Egen, geb. Wolf, Mittlere Straße 16, 76 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.